



nr:46 juli.2002 :almat:



BEWARE OF THE FAST FOLLOWERS!!! | BAZOOKA SHOP | SEDANSTR.12 | 92637 WEIDEN | NEW WEBSITE: WWW.BAZOOKA.DE





hallo hightecedoodies !
also auf almatmag.de solltest du
schon mal wieder vorbeischaun.
und erst wenn du alle Lieblings-
seiten und krachmacher und
soundbegleiter durch hast, umblättern!
einen schönen sommer !!!



almatmag.de

TONNENGOLDKRACHM
ACHERALTERNATIVESO
UNDBEGLEITERCYBERT
ONNECOVERSHOWLIE
BLINGSSEITENFOTOSA
LMATSPOTKILLERKALLE

:almat: ist deins!

jedes monat :a:chance:

Julitonnenschreibergewinner:



:Matty:
Emil@SimpleWorks
Sentementol

gewonnen hast du, wenn du da oben stehst. und zwar eine kinofreikarte für zwei personen in einem weidener kino deiner wahl! (abholen bei :almat: im ocwe-modul, spitalgasse weiden) wenn du nicht da oben stehst und auch eine kinokarte gewinnen willst: eintonnen und deine **:almat:chance nutzen:** :a:tonne im juZ oder im bazooka oder almat@formstation.de oder per **:cyber:tonne** auf almatmag.de oder per post an **:almat: / fleischgasse 10 / WEN** :almat: ist dein heft!

GESCHICHTEN
COMICS
INTERVIEWS
BILDER & FOTOS

HER DAMIT!



die absolutendgültigewmbesprechung

mit den experten elhana und bettiboo

dem

Wimmer weiß es besser!

ich brauch jetzt ganz schnell trost!

PROST!

2:0? Da doch
wird doch!

wichtig is:
immer alle vorm Tor stehen
damit da nix reingelst.
Weil der Plli is ja auch
nicht mehr was es mal
war...
Und vor dem Tor immer
die Pfeile aufm Boden
malen! Eben Rudi



wer is das wohl?

schickt die Lösung
an heuldoch@almanmag.de

einen kennste.

Sch
Kanu
alle!

← Ubi Thelicke Christian
Spege → Ronaldo

→ Mein Papa

Karl
Zell

zella
Karte

Ulli
Kahn

Ronald
Abraham

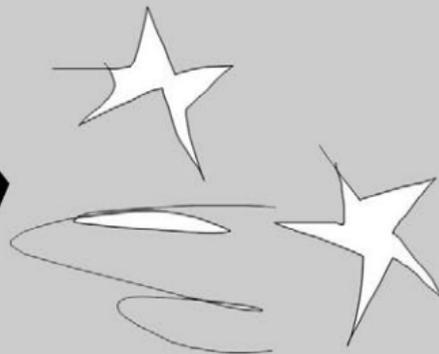
die stadt meiner träume:

Yokohama! Ganz klar!



Wer in echt gewonnen hat
is ja wohl klar:

Der geheime
Stürmer
Orkan!



ABER WARUM
DANN BRASILIEN??

EXKLUSIV KOMMENTAR
NOW!

JAI MEINE DAMEN UND HERREN,
DAS IST JA WOHL GANZ KLAR: BESCHISS! HOCH 10!
DIE BRASILIANER WAREN GANZ KLAR GEDOPT!
WAS AUCH GANZ KLAR DIE AUSGELASSENE STIMMUNG
NACH DEM SPIEL IM BUS ERKLÄRT. WIE DIE KINDER, TSSISSISS!
KANN DAS DARAN LIEGEN, DAß DIEGO MARADONA
JETZT DOCH NOCH IN JAPAN EINREISEN DURFTE?
ICH UND DIE FIFA SIND UNS EINIG UND SAGEN JA!
DESWEGEN WIRD TÜRKIYE JETZT DOCH ZUM WELTMEISTER
GEKÜRT. SIEGESFEIER IS BEI DIEGO DAHEIM.

MIT BESTEN GRÜSSEN

Rudi Völler

IHR BUNDESKANZLER.

TRIBUTE TO TÜRKIYE:

EIN DANK AN ALLE FANS!
FÜR DE AUSNAHMEZUSTANDS GARANTIE



↑
PRÄDIKAT

2006 FINALE:
TÜRKIYE - DEUTSCHLAND 3:2!
DURCH GÜLDEN GÜL!

oder schick dein persönliches tribut an:
weltmeister-türkiye@almatmag.de



"IHR GRIEGT' UNS HIER NICHT' REIUS"
über die Geschichte der besetzten Häuser (squads) Berlins

1. "Neue MännerInnen braucht das Land"

Einst hatten es Deutschlands junge Männer sehr schwer in ihrer Heimat. Kaum hatte Mann die Schule verlassen kam auch schon Vater Staat in Form eines Briefes angefliegen und forderte Maskulinum auf sich in die Kreiswehrrersatzämter der jeweiligen Städte/Bezirke, zur Fleischbeschauung einzufinden um ihn einige Monate später, mit Gewehr und Uniform bestückt, durch Hitze, Regen, Schnee und Matsch zu hetzen. Das mag heute noch so sein, aber bis vor einem Jahrzehnt war es äußerst schwierig den Kriegsdienst zu verweigern. Die Situation schien, zumindest für die Jungs, die Regeln und Waffen haßten, auswegslos. Die Chancen für den Zivildienst anerkannt zu werden waren mager.

Aber gab es wirklich keine einzige Möglichkeit diesen unschönen Aussichten zu entfliehen?

- Doch, und der Name dieser Möglichkeit klingt für viele auch heute noch nach Spannung, nach Spontanität, Größe und Rausch: Berlin, was für ein Wort!

Die heikle geographische Lage West-Berlins, als Inselstadt im feindlichen sozialistischen Osten, war Schuld daran daß die Wehrpflicht dort niemals eingeführt wurde (was sich nach der Wende natürlich sofort änderte). Dieser Umstand zog über die Jahre zig-tausende von Freigeistern in die damals noch

'geistige Hauptstadt'. Wer in Berlin gemeldet war mußte nicht zum Bund, da wurde nicht lange überlegt, sondern Daumen raus und losgetrampt.

Die ersten Häuser wurden Anfang der siebziger Jahre in West-Berlin besetzt (wobei leerstehende Gebäude schon immer bewohnt wurden, aber damals entstand daraus eine richtige Bewegung). Zur gleichen Zeit machten sich Spekulanten ans Werk, einfache Mieter mit überhöhten Preisen aus ihren Wohnungen zu ekeln, um diese zu sanieren und noch teurer an 'Besserverdienente' weiterzuvermieten. -Was für ein Glück für die sogenannten 'Wehrdienstflüchtigen Chaoten', die sich sofort dran machten, Listen von diesen unbewohnten Häusern zu erstellen. Ein Tag für die Aktion wurde ausgemacht und aufgrund der günstigen Verhältnisse zu jener Zeit, trafen sich dann auch 'ein paar' Leute um den Plan zu realisieren. Die Häuser wurden zum Ärger der geldgeilen Makler mietfrei bewohnt.

1981/82, dann, wurden die ersten 15 'Squads' geräumt. Es kam zu blutigen Straßenschlachten. Bei einem Polizeieinsatz wurde ein Hausbesetzer ermordet. Die staatliche Gewalt führte aber auch zu Zersplitterungen innerhalb der Szene, dabei spielte die nicht unbegründete Angst vor eingeschläuften Spitzeln die größte Rolle.

Trotzdem gab es vor der Wende über 200 besetzte Häuser. Große Teile der 'normalen Bevölkerung' akzeptierten und tollerierten die Besetzergruppen, das Interesse der Medien für Berlin als Frontstadt, die Zeugen der übertriebenen polizeilichen Gewalt gegenüber jungen Leuten brachten ihren Teil dazu bei. Dabei soll nicht verschwiegen werden, daß aus den Häusern auch mal Steine und andere Dinge flogen sobald Blaulicht gesichtet wurde. Die Gewalt war, zumindest bei diesem Thema, im Vergleich zu heute um einiges größer, wobei man auch bemerken muß, daß die "Störenfriede" nicht mit Wasserwerfern planlos in eine Menschenmenge umherspritzten, in der sich auch Kinder befanden, so wie die Exekutive es, bei Demonstrationen, auch heute noch gern' praktiziert!



2. Anfang vom Ende und doch nicht aufgeben

Als '89 die Mauer fiel, sahen, viele Menschen hoffnungsvoll in eine große Zukunft. Andere schissen drauf, sahen aber im Osten Berlins ganze Straßenzüge, voll mit großen leerstehenden Gebäuden. Es fällt hierbei nicht schwer zu erraten, was diese Anderen, nachdem sie schmunzelnd einige Gegenden inspiziert hatten, wohl getan haben. An dieser Stelle sollte man den Unwissenden mal erklären warum man sich überhaupt die action machte: suchen, finden, Leute aufreiben, planen, besetzen. Was ist das faszinierende an diesen Gegenden wo Möbelstücke wahrlos umherlagen, kaputte Autos dastanden als wären sie sich zu schade für den Schrott und die Häuser oftmals recht verfallen aussahen? Ein Hauptgrund wurde schon genannt: die Miete. Das Häuser zum wohnen da sind, das kapiert auch der letzte Bayer (leider hieß dieser Franz Josef Srauß, und Stoiber ist auch nicht ohne) deshalb dachten jene Leute ganz unkompliziert (und meiner bescheidenen Meinung nach auch völlig richtig), daß man dieses simple Stück Wahrheit leben sollte. Aber das mietfreie Wohnen war natürlich nicht der einzige Grund.

Denn wer nach Berlin kam (und das war in vielen anderen Großstädten ähnlich) und nicht wußte wo er unterkommen sollte, der fand, wenn er sich nicht allzu blöd anstellte, auf jeden Fall einen Pennplatz



Gott schuf uns nackt

Türlgasse 1 • Weiden

Phone: 09 61 / 4 13 17

mail: marco__h@web.de



styled by
cicero-point.net
solutions digital

dass wir uns toll anziehen und voneinander unterscheiden können.

in einem Squad.

"Wir wollen zusammen leben und das nicht im Schließfach was'n Wohnklo hat", dieses Zitat eines Punksongs trifft wohl am ehesten das Lebensgefühl eines Hausbesetzers. Man wollte keine spießigen Nachbarn, keine kontrollierende Polizei, keine motzende Hausverwaltung und vor allem keine eiskalte Anonymität. Außerdem beinhaltete Zivilcourage, zumindest bei jenen die was in der Birne hatten, eine Selbstverständlichkeit die man sich in diesem Land häufig wünscht. Wenn auf der Straße z.B. eine Frau bedroht wird (und das ist heute noch so) dann werden nicht etwa die Vorhänge zugezogen und Ohren zugehalten, sondern es wird eben reagiert.

Als nun der neue Wohnraum in den östlichen Stadtteilen (vor allem Lichtenberg) erobert war, folgten sogleich auch wieder Räumungen. Diesmal lies das veränderte Grundgesetz der Staatsgewalt mehr freie Hand zu als früher. In der Szene gab es auch eine Art politischen Umbruch. Die Frage ob man sich nicht auf Verhandlungen mit der Stadt einlassen sollte wurde jetzt eher mit 'ja' beantwortet, bevor man blindlings 'nein' schrie und am Ende noch weniger davon hatte. So kam es, daß über die Hälfte der Squads durch Mietverträge legalisiert wurden. Im Zuge der sog. 'behutsamen Stadterneuerung' gab es nun staatliche Zuschüsse für die neu gegründeten



Genossenschaften der ehemaligen Besetzergruppen. D.h. man bekam Geld für die eigenständige Sanierung verfallener Häuser und lebt darin bis heute zu niedrigsten Preisen. Auf dieser Ebene waren die Verhandlungen erst möglich. Trotzdem, die Räumungen waren bitter. Der damalige Innensenator Schönbohm, ein ignoranter Faschist, lies im Winter '97 einige Häuser 'entleeren', die Bewohner 'durften' sich im Aufanglager einfinden. Es ist auch erstaunlich mit welchem Aufwand die

Vertreibungen stattfanden. Als die Polizei ein Haus wegen professionell verriegelter Türen nicht stürmen konnte, holte sie sich kurzerhand einen Kran samt Container um sich in einem höheren Stockwerk Einlaß zu gewähren.

1999 wurde dann das letzte offiziell besetzte Haus, in der Pfarrstraße 104 (Lichtenberg) geräumt. Bei dieser Gelegenheit erschoss die Polizei grundlos einen Hundewelpen. Bis auf diese Tatsache konnte man alles in der Tagesschau sehen...

In den übrigen legalen Häusern herrscht heute großes soziales Angagment welches ehrenamtlich vollzogen wird. Es gibt dort Filmvorführungen, Kindergärten, Jugendhilfs-, Antikriegs- und Afrikaprojekte. Durch die Sanierungen schafft man sich eigene Arbeitsplätze. Strom wird oft auch mit eigenen Solaranlagen hergestellt, und das billigst für fünf Cent die Kilowattstunde. Da fragt man sich doch warum man in den Medien fast nur negativ über dieses Thema berichtet. Klar alles hat zwei Seiten aber nur solange man nicht alles über einen Kamm schert. Und falls sie, verehrter Leser, mal etwas über die 'asozialen Zustände' der besetzten Häuser in der Glotze sehen sollten - fragen sie sich selbst, was heißt das: einseitige Berichterstattung im verstaatlichten Fernsehen!

Pornfick





SPÄTHERBROSS



ORT: Jugendzentrum Weiden
 TAG: Freitag der 21.Juni a.D. 2002
 UHRZEIT: 20.45 Uhr
 MOTTO: Rock gegen Rechts

Die erste Band legt los. D.O.T. Spärlich ist der Saal besetzt. Doch die Band tut ihr bestes um ihren Tribut gegen Rechts zu leisten.

Später am Abend. Stash gibt sich die Ehre.

Das Publikum zeigt ihre Mißgunst gegenüber den sanfteren "Old School"- Klängen. Zwischenrufe, Unterhaltungen, Schlägerei. Doubleface mußten aus familiären Gründen leider kurzfristig absagen.

Speichelbroiss erscheinen auf der Bühne. Noch während sie aufbauen, ist der Saal bereits gefüllt.

Die ersten Klänge, Jubel in den Rängen.

Das Publikum bekommt das, was es will: Speichelbroiss!

"Wie?, das Publikum bekommt das was es wollte. Ich dacht' das wahr' Rock gegen Rechts".

Eine Frage, die ich mir genauso wie manch Anderer gestellt habe. Irgendwie hatte sich ‚Rock gegen Rechts‘ zu einem Speichelbroiss-Konzert mit zwei Vorbands entwickelt. Oder war das Publikum da, um ihren stillen Protest gegen Rechts Ausdruck zu verleihen und (Zitat) "Speichelbroiss san' halt die Besten." Die Meinungen gehen da auseinander. Die einen Meinen: "Rock gegen Recht is cool.". Andere: "Es wird halt zwingend was Unternommen, des wird einem etz einfach so hinterher geschmissen. Rock gegen Rechts is' halt Rock gegen

Rechts aber unternommen wird praktisch nix." oder einfach nur "anders als zu erwartet.".

Die meisten wußten nicht einmal, daß es sich um ein Benefiz-Konzert handelte, geschweige denn, wo das Geld eigentlich hinfließen sollte.

Um all diesen offenen Fragen eine Antwort entgegen zu setzen befragte ich mal die Jusos, welche das Ganze zusammen mit dem JUZ aufgezogen haben. Rede und Antwort stand mir hierbei Katarina Frankovic. Eine neutral-stolze Verfechterin ihrer politischen Meinung, Bewunderin von Regine Hildebrand und Mitglied bei den Jusos in Weiden.

:almat: Was hat euch eigentlich dazu bewegt "Rock gegen Rechts" zu veranstalten?

Katarina: Also Organisiert wurde das ganze eigentlich vom juZ. Und die sind dann eigentlich auf uns zugekommen. Wir haben dann halt an dem Abend kassiert, mit aufgebaut und Plakate aufgeklebt. Daß wenn man bei den Jusos ist, man dann gegen Rechts ist, das versteht sich ja von selbst, und da ja in Weiden es doch eine Rechte Szene gibt, welche von den Offiziellen doch übersehen wird. [...] Wir wollten halt auch, daß im Juz mal wieder was los ist, nich' bloß der normale Betrieb. Wir wollten auch sehen was es bei sowas für 'ne Szene gibt, und wer da so kommt.

:a: Manche Leute wahren der Meinung, 'Tolles Motto, aber wirklich gemacht wird da 'etz aber auch net gegen



Rechts.

K: Was soll man da groß machen? Auf die Straße gehen und Demonstrieren oder so? [...] Ich mein, da müssen die Leute was in den Köpfen ändern. Es war auch irgendwie nich' so einfach. Wir wollten auch den Leuten nicht so eintrichtern: 'Tut's was gegen Rechte', sondern einfach mal mit Spaß gegen so 'nen Scheiß, sag ich jetzt mal, was zu machen.

:a: Es war ja 'n Benefiz-Konzert. Eintritt 4 Euro. Was wird aus dem Geld?

K: Das is' wahrscheinlich 'n bißchen Untergegangen. Der Reinerlös geht an die Anne-Frank Ausstellung in Weiden. Is ja auch gegen Rechts.

:a: Sollte das ganze jetzt 'n netter Abend werden oder wirklich ein Exempel?

K: Man macht sowas nicht einfach so, es sollte schon 'n schöner Abend werden. Ich mein wir waren da oben seit vier Uhr und ham da scho' ordentlich mit angepackt also sollte das schon auch was bedeuten. Gerade in Weiden. Es sollte kein irgendwie so Werbeding von uns sein.

[... in den nächsten 10min hat Sie mir klipp und klar gemacht, daß die Aktion mit Wahlkampf oder Propaganda in keinsten weise was zu tun hat. Rechtsradikalismus geht jeden was an, egal ob man in einer Partei ist oder nicht. ...]

Da das Juz irgendwie personelle Probleme hat, ist es halt an uns heran getreten. Und wir waren halt einstimmig dafür, da mitzuhelfen. Jetzt auch nach der Geschichte mit den Juden in Weiden, worauf hin wir Fr. Brenner als Sozi des Jahres ausgezeichnet haben. Sowas ist halt einfach wichtig und im Grunde eigentlich unsere Verpflichtung.

:a: Die ganze Aktion hat sich ja so langsam immer mehr zu 'nem Speichelbroiss-Konzert mit zwei Vorbands entwickelt. Nich' das irgendwie ich was gegen Speichelprtoiss hät, aber habt ihr euch das so vorgestellt.

K: Wahrscheinlich lag das daran, daß das ganze Rock gegen Rechts hieß und sich dadurch nur Punks angesprochen gefühlt haben. Vielleicht auch wegen

Speichelbroiss. Eigentlich war's ja für alle gedacht. Also D.O.T ham mir zum Beispiel super gefallen. Irgendwie ham die auch viel zu früh angefangen und viele sind auch erst später gekommen, vielleicht lag's daran. Speichelbroiss und Doubleface wahren halt die zwei Magneten und daher hat sich halt des alles so entwickelt. Vielleicht lags auch einfach daran, daß es halt viele Bands aus vielen verschiedenen Bereichen sind, die einen eher Rockig, die andern eher Blues und dann halt die einen mit dem richtig harten Punk. Aber mir is des alles irgendwie nicht so vorgekommen. Mir hat's gefallen, also auch die anderen Bands.

:a: Also ich hab halt von 'nem Liedsänger einer der Bands erfahren, daß sie weniger wegen des Auftritts und mehr wegen des Mottos gespielt haben.

K: Ja, an dieser Stelle möcht ich mich auch bei den ganzen Bands bedanken, die ja alle umsonst gespielt haben und auch sonst so das ganze mit der Technik selber gemacht haben. Wir ham halt bloß die Sachen rumgeschleppt. Halt so die Sklavenarbeit.

:a: Was hätte man vielleicht anders machen sollen?

K: Vielleicht den Leuten eher klar machen, daß des für alle da ist.

:a: Können wir von euch bald wieder irgendeine Aktion erwarten?

K: Wahrscheinlich schon. Wir müssen jetzt erstmal aus der Aktion Bilanz ziehen und dann sehen wir schon weiter. Aber wir wollen halt irgendwie, daß as Juz zur Rechtsfreien Zone wird. Wollen uns aber halt nicht zu sehr auf des eine Thema spezialisieren.

:a: Dann dank ich dir recht herzlich

Die Aktion ‚Rock gegen Rechts‘ war also für jeden, der sich an diesem Abend einfach amüsiert hat, ein voller Erfolg. Ob die Leute nun Angst hatten zu kommen oder einfach keinen Bock hatten, das bleibt in den Sternen geschrieben. Eine Äußerung, die mir besonders gefiel war: "Wenn ich den Rechten was sagen könnte, würd ich ihnen sagen: 'Haut's ab, und zwar auf der ganzen Welt. Wir brauchen euch nicht. Und haut's vor allem auch aus Deutschland ab, denn des is des Land in dem ICH lebe.'"

Ich kann mich nur Katarina anschließen und sagen: "Rechts ist Kopfsache, verliert ihn nicht." In diesem Sinne ... guten Abend.

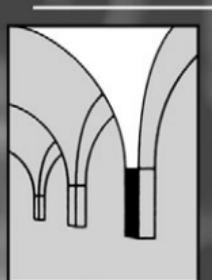
SmenTrick



REGIONAL BIBLIOTHEK WEIDEN

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 12.00 - 18.00 Uhr |
| Dienstag | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 12.00 - 20.00 Uhr |
| Freitag | 10.00 - 18.00 Uhr |



fon: 0961.3903013 • www.regionalbibliothek-weiden.de

Auf ein Wort.
Veränderungen
Mein Weiden, meine Freunde und ich.

Heute ging ich durch die Straßen meiner Stadt. Dachte nach. Über Freunde und Familie. Alles zerbricht. Meine Freunde sind mit der Schule fertig, gehen studieren. Chemie, Biologie, Lehramt, egal. Der Eine nach Regensburg, die Andere nach Munchen. Alle zieht es weg. Nur ein paar wenige bleiben. Dazu gehöre auch ich. Trennen sich diese Freundschaften, die nun fast 16 Jahre gehalten haben? Wie wird es sein? "Schwer zu sagen!"

Beziehungen gehen auseinander, bei denen man dachte sie halten ewig. Beide haben sich für den anderen geändert. Der eine mehr, der andere weniger. Doch trotzdem, es halt nicht mehr. Gute Freunde sind beide für mich. Doch wie reagiert der andere, wenn ich mit einem der beiden weg gehe. Zusammen wird das anfänglich schwer sein, vor allem in der Zeit kurz nach der Trennung. Was tun? "Schwer zu sagen!".

Die Familie, die so lange in einem Haus wohnte. Jetzt nicht mehr. Die Kinder verlassen das Haus. Leben ihr eigenes Leben. Meine Mutter - gestorben vor Jahren an Krebs. Was ist nun mit meinem Vater, wenn ich

nun auch gehe. Gut, er hat seine Freundin, aber wie lange noch. Sie ist krank und sie will sich nicht helfen lassen. Mein Vater hat ihr ein Ultimatum gesetzt. Ein halbes Jahr noch und lässt sie sich nicht helfen, muss sie gehen. Was wird geschehen? "Schwer zu sagen!"

Das Leben verändert sich stetig und die Kugel sie dreht sich.

Die Zeit sie rast vorbei, Sekunde für Sekunde verrinnt, Menschen passieren meinen Weg, Freunde kommen, Freunde gehen. Das Leben geht weiter blieb die Zeit doch stehen.

Heute ging ich durch die Straßen meiner Stadt. Sah mein Leben. Menschen trafen sich und gingen auseinander. Sie ratschten, liefen oder saßen nur da. Einsam, zu zweit oder zu mehreren. Ob alt, ob jung. Die Menschen zogen an mir vorbei. Einige kamen auf mich zu. Fragten nach dem Weg. Sagten nur "Hallo". Die Welt verändert sich. Stetig und unaufhaltsam.

Menschen kommen, Menschen gehen. Die Erde dreht sich weiter. Ach blieb die Zeit doch stehen.

:Matty: www.mattys-world.de

der samstag.

===

er war nett. aber er wollte nicht reden- hat es aber nicht gezeigt. deshalb wurde das gespräch recht kurz. fast nur ich habe gesagt- wie immer.

dann ließ er den Strohhalm fallen
und ich habe ihn aufgehoben, um mich daran festzuhalten.
sein blick war einverstanden, aber eigentlich, das sagt er auch
ist es ihm fast egal

ich suche gute stimmung.
wähle in meiner inneren kruschel-kiste herum.
ich kann sie kaum finden
-halt, dort
ganz tief unten,
da blitzt doch ein stück ?!

ich nehme es, breite es aus.
doch ihr anblick ist mir fremd geworden.
und so wird die vertrautheit nicht mein freund.

der anfang war ganz ungewöhnlich- doch alles an mir wurde weich, sanft, ruhig
und wach.
mit jeder Pore wollt ich fühlen,
und mich nicht, wie sonst, nach dem ende sehnen.

das schöne,
und das war, dass,
vertrautheit und nähe zu spüren,
das ersehnte,
auch das war,
was mich dazu brachte,
- beim hinausgehen -

und den halm wieder auf seinen couchtisch zu legen,
ohne nach hause zu gehen

SoSo

Hypermegatollespacige
Vergrüsse an alle erfolgreichen
Teilnehmer am juZ Siebdruckkurs.
Bildet AK's!

VERA
Telefono:
0961-5985957

hast an gnu metal in da obapfolz,
bisd a bank, un des olaweil.

www.new-noise-party.de.vu
NEW NOISE PARTY
AM 23.November imJuZ
www.new-noise-party.de.vu

ZEITLOS?

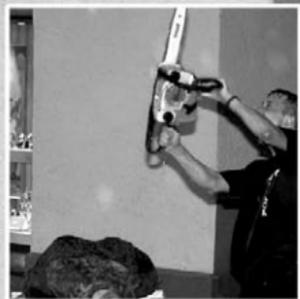
Die Zeit steht still-
oder läuft sie davon?
vergeht sie wie der Wind
vergeht sie wie die Liebe
vergeht sie wie die Schönheit
vergeht sie wie das Wetter, ob gut, ob schlecht
vergeht sie wie das Leben und Sein
-dann trauern wir ihr nach
oder steht sie fest wie ein Stein?
steht sie starr und stark
so gibt es auch Momente, in denen wir sie lieben...
Eines steht fest:
sie steht, sie geht
kaum schauen wir, ist sie schon vergangen
wollen wir, dass sie vergeht, bleibt sie endlos stehen
Manche gehen mit ihr
aber auch einige bleiben irgendwo in ihr stehen
doch auch für sie wird sie schnell verwehen
DENN SIE RINNT UNS DAVON!

Einer der selten da ist

a:tonne



gewitter featuring sentemental !
tausende schaulustige trotzten den wassermassen als am
21.06.2002 sentemental mal wieder den oberermarkt sim-
santen und in einen schauplatz des grauens verwandelten!
(live, direkt und kettensägenmassaker inklusive...) :a:



SENTIMENTOL

Leben ist Veränderung & Veränderung ist Bewegung!

Leben ist Bewegung!

Ein Mensch der Regungslos daliegt, scheint tot. Und wenn der Wind durchs Land geht und alles in Bewegung versetzt, scheint alles zu leben! Doch nicht nur außerhalb-sichtbar, sondern auch in uns drin-unsichtbar ist dies so!

Ist uns z.B. langweilig, so bewegt uns nichts, wir verlieren einen Sinn im Leben und hören auf nach Gründe zum leben zu suchen. Wir blocken alles, lassen nichts an uns ran, alles wird egal, auch das Leben und wir wünschen uns ein Ende - manchmal auch den Tod. Das Leben ist da, um Dinge zu verändern, um etwas zu (er)schaffen, etwas zu bewegen!

Man muss schon was tun, um das, was Leben heißt auch zu erleben und kennen zu lernen! WAS wir tun ist dabei mit Sicherheit nicht entscheidend!

Wichtig ist nur, dass wir, jeder allein, das was er tut ganz tut. Also mit Überzeugung seine Tat konzentriert und kontrolliert bzw. bewusst ausführt! Das ist sicher kaum möglich, aber unter squillionen Wegen einen guten aus zu finden und diesen je nach Möglichkeit auch zu beschreiten, das ist doch sicher Bewegung (im

weitesten Sinne) genug! Und man sollte nicht mit bzw. aus Angst, Gleichgültigkeit oder Eigennutz handeln, denn das sind die drei stärksten Bremsklötze und das bringt den schnellsten Tod!

Und niemals aufgeben!!

Was du auch tust versuch es zu beenden und wenn es noch so schwer wird.

Es ist wirklich nicht schlimm wenn man mal was nicht kann oder schafft, denn jeder hat seine Grenzen und jeder muss lange üben bis er etwas auf die Reihe kriegt! Aber sich nicht zu trauen am Limit zu leben, das ist Verderben! Denn man müsste sich immer weiter zurück ziehen um nicht an seine Grenzen zu stoßen und mal was zu riskieren. Und plötzlich, irgendwann wird man feststellen, dass man sich gar nichts mehr traut oder nichts mehr kann. Entweder weil man's verlernt hat oder weil man sein Selbstvertrauen verliert! Man geht dabei ein, verkümmert und stirbt innerlich aus...

Grenzen bewegen sich, sie ziehen sich immer weiter zusammen, wenn man sich ihnen nicht entgegen stellt! Man muss sie auseinander treiben um nicht von ihnen erdrückt zu werden und um Leben zu können!!

Somit ein Apfel an alle: Geht EUREN Weg, überlegt was OK ist und lebt!!

Bleib dir selber treu

(aber fasst das ja nicht falsch auf!)

Ein Philosoph unserer Zeit sagte, es kann dir nichts besseres passieren als deinen Zug zu verpassen! Und er hat recht!! Denn das Leben hat seinen Lauf und man soll immer "up to date" sein. Aber wenn man immer nur hinterher läuft wird man nie etwas besitzen, nie zu

Ruhe kommen, nie etwas ausreichend genießen oder betrachten und nie das wichtige Detail erkennen können. Der einzige Grund weshalb wir existieren, der einzige Kontrast zum Tod - das Leben, es geht unter... Und nur wer sich zur Ruhe zwingt oder mal 'nen Zug verpasst, kann das begreifen. Das Leben ist einfach zu groß, als dass man es mit einem Blick erfassen kann. Man braucht viel Zeit um die Schönheit zu erkennen und man muss es erst erleben um es zu kennen! Also nimm dir nicht zu viel vor, es gibt schließlich immer etwas, was mal dazwischen kommt. Und wenn das nicht so ist, dann überleg vielleicht was gerade eben war/passiert ist und behalte es dir, denn es gehört zu deinem Leben! Wer nur von einem Termin zum andren eilt und zwischendrin inne hält, der wird bald nichts mehr haben!

Er hatte schließlich nie Zeit etwas ganz für sich zu behalten!

Es bleiben ihm nur die Termine im Kalender, nur Oberflächlichkeit - nichts!

Das Leben passiert im Augenblick!

Nimm dir also Zeit, denke beim Reden gut nach Und vertraue beim Handeln deinem Gefühl! Behalte alles für dich

Und gib es erst weiter wenn du es verstanden hast, denn erst dann ist es dein!

Dann gehört das Leben dir und du wirst niemals leer ausgehen, auch nicht wenn du mal 'nen Zug verpasst!

winnipu



deutscher Meister wird nur der BVB...

DIE EILIGEN DREI KOENIGE



liebe zusammenrader,
willkommen zur
Alternativ-WM! Hier
is mal antändig die
Kölle los!! Viel Vergnügen,
Euer Kommentator

KOOH-



S

Sachen
schneiß!

FOOH

voll viel
sycooligans abgeh



↑
RINGRICHTER
KLOZZ KABUL, DER GESTRENGE GESELL

★★ ket+ BARSKE.COM

Es gibt nur ein mighty Mozinte

MIGHTY MOZINTE

fanbeispiel 2:





APOTHEKE IM VESTENHAUS

Die Welt

Es dreht sich doch die Welt??
Dreht die Welt sich wirklich?
Und worum dreht sich die Welt?
Um eine Andere Welt?
Oder Verdreht uns die Welt?
Oder dreht sich alles um uns?
Unseren Verstand?
Unsere Seele?
Unser Herz?
Sie wird sich um alles drehen...
Alles um uns und herum
Aber ist das wirklich so?
Sie sollte sich nicht zu schnell drehen
Aber warum die Welt?
Läuft uns die Welt hinterher?
Oder laufen wir ihr hinterher?
es könnte aber auch beides sein
Aber die Welt würde sagen:
Wir sollten mit der Welt gehen!!

einer der selten da ist

***5.06.**

Vielen Dank an Casper, der
mir einen richtig schönen
unterhaltsamen abend bescherte!
Auf ein Baldiges wieder!

Jennie-Jen

a:tonne

Sehnsucht. Sehnsucht nach einem
gefühl, das ich lange, zu lange, viel zu
lange nicht mehr fühlte. die zeit wäre
reif... sehnsucht. sehnsucht nach teilen.
mit jemandem etwas teilen können...
sehnsucht. sehnsucht nach diesem
bestimmten etwas. nach dem, was man
nicht benennen kann. womit wir wieder
beim gefühl wären... sehnsucht.
sehnsucht nach verständnis. so zu
denken wie ich... sehnsucht. eigentlich
sollte das nicht so schwer sein. komisch.
dauert seine zeit. wahrscheinlich. aber
es dauert einfach lang, zu lang, viel zu
lang. verdammt.

E.D.E.F.W.

Ich wach auf, obwohl ich noch schlafen will.
ich steh auf, obwohl ich noch liegenbleiben will.
ich gehe zur schule, obwohl ich lieber daheimbleiben will.
ich lern was, obwohl ich lieber nichts tun will.
ich esse was, obwohl ich keinen hunger hab.
ich gehe wieder heim, obwohl ich lieber in die stadt will.
ich lege mich wieder hin, obwohl ich noch gar nicht müde bin.
ich denk an sachen, obwohl ich gar nicht drandenken will.

fuck --- fehlt da nicht irgendwas?
ich verzweifel, obwohl ich gar nicht verzweifeln will...

Der Fresh

Vorher

Einmal ist der Traum schon zerplatzt,
und nun, ist er es schon wieder.
Eine dunkle Wolke schiebt sich vor den Horizont
und alles wird in einen Schatten gehüllt.
Die Welt überzogen mit einem Tuch aus Zweifeln,
ohne den Weg vor Augen noch erkennen zu können.
Der Himmel schnürt sich zu,
einsam stehend ohne Sicht.
Keine Wärme um mich herum, nur der eigene Atem,
ein und aus, friedlich.
Ein Sturm zieht auf,
nun fliehend auf der Suche nach einem Unterschlupf.
Regen strömt vom Himmel herab,
ruhend unter einem Baum das Chaos beobachtend innehalte.
Wind droht Unheil an,
nun kniend die Arme um den Körper verschrenkend.
Weinend bis es dunkel wird.

Und Jetzt

Das innere lügt nie,
darauf kann ich mich noch verlassen.
Ein warmer von Sonnenstrahlen getränkter Tag
und ich in mitten blühender Felder.
Die Welt eingehüllt in ein Band aus Zuversicht,
ohne Ängste die einem die Sicht trüben können.
Der Himmel so wunderschön,
doch einsam stehend ohne Perspektive.
Überall diese angenehme Stille, nur der eigene Atem,
ein und aus, zärtlich.
Eine Wolke fliegt vorbei,
nun umherwandernd auf der Suche nach einem ruhigen Platz.
Wärme erreicht meinen Körper,
ruhend unter einem Baum die Augen schliessend innehalte.
Ein Hauch berührt mich,
nun gegen den Baum lehrend die Arme verschrenkend.
Weinend, weil es dich nicht gibt.

..... wie sich alles so furchtbar ähnelt

(verfasst von AsAdA)

Gefangen

Für wie lange?
Wozu?
Für dich.
Warum? Weil du es wert bist.
Du bist es wert,
Mein Herz zwischen 2 sich
zusammenziehenden Balken zu quetschen
Du bist es wert,
es wert zu sein
Dein Anblitz ist in mir.
Ich fühle deine Liebe
Und wenn es sich bestätigt,
Was mache ich dann?
Ich küsse deine Lippen.
Gefällt es dir?
Lasse es uns machen.
Oder ich falle. Weit weg. Von dir weg.
Oder zu dir hin.
Ich bin auf den Weg.
Und weiß jetzt, ich liebe dich
und es ist tief,
so tief, dass du wichtig bist.
Und ich schreie, schreie dich.
Bist es du?
Bitte sag es mir.
Ich weiß es jetzt schon.
Ich liebe dich.

+

a:tonne

.....:LECKST MICH AM ARSCH:.....
.....:IS DES ALMAT SEX ALTER:.....

ICH HALTS ECHT GLEI NIMMER AUS

Zeit für Fuckthechartsmusic???
www.pikar.de.vu
da gibt's auch meinen remix
von mindjuice's "craving"
sersn

PiKaR

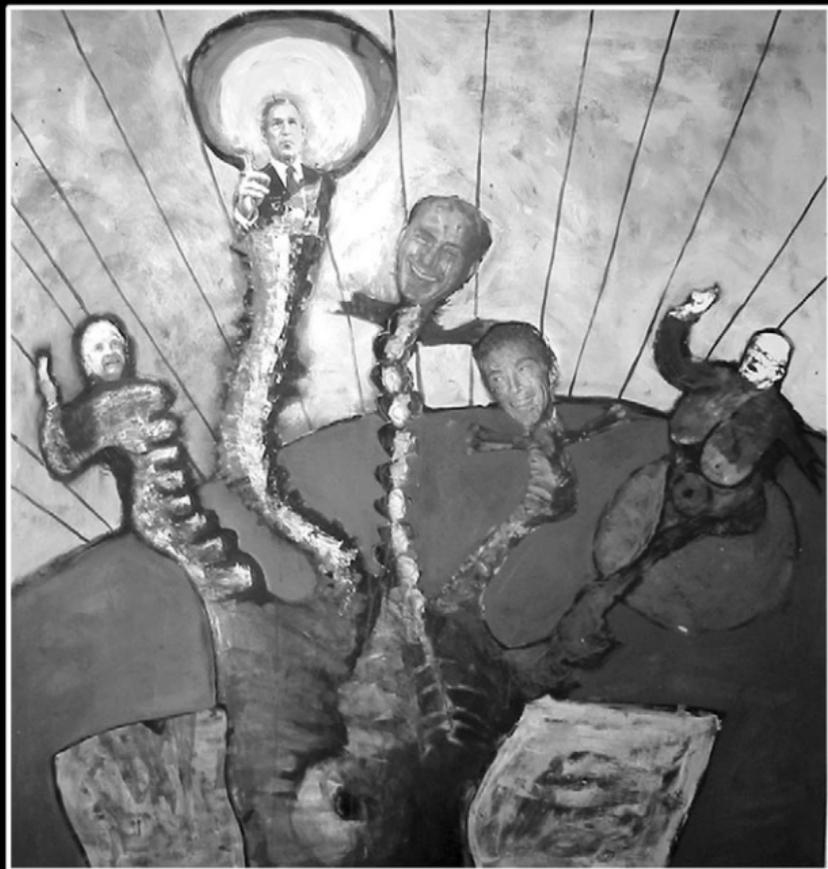
0028

Wir wünschen Euch einen schönen Sommer!

stadtparkasse weiden 

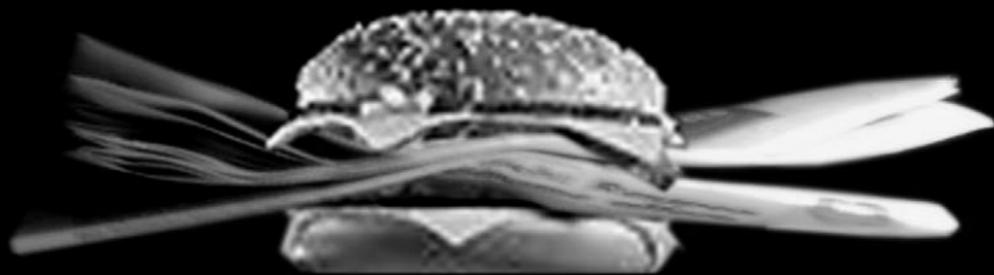






H-MICHL und V-MICHL zeigen

DEPRESSIONISMUS
noch bis ende juli im ocwemodul



MEDIENHAUS
DER NEUE TAG
durch und durch medium

AN DIESER STELLE MÖCHTE ICH ALLEN DANKEN, DIE DAS HEUTIGE FILMEREIGNIS GESPONSERT UND DAMIT MÖGLICH GEMACHT HABEN.

GLANZ IM HAAR DURCH ALOE VERA;



ZERIALIA GIBT SCHON BEIM FRÜHSTÜCK ZERIALIEN FÜR DEN GANZEN TAG;

NUR NICHT DRÜBER NACHDENKEN; KADAVERVERWACHSEN BEI MR. NAHRUNG;



DIENSTIGE ERZIEHUNG? - FLEISCH GLÜCKLICHER TIERE; ZUR GRILLSEASON 10% BILLIGER!;



OFFENBART IHNEN UNSER ERZIEHUNGSKATALOG. ES GRÜBT AUCH IHR FINANZINSTITUT - NICHT DASS SIE UNS EGAL WÄREN.

JHR SCHLACHTHOF KAUFTE NEUE BUNTE KLEIDUNGSSTÜCKE. GRUND: WIR FEIERN

SIE TREFFEN UNGERN ENTSCHEIDUNGEN?

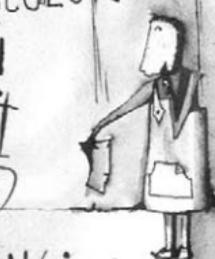


COLOR-COLOR FEST BEI G&V (WOFÜR ES AUCH STEHEN MAG);

RENOVIERUNG - WIR SORGEN UNS UM IHR ZUHAUSE

VORMUND

übernimmt mit im BAUCH



IHRE TOCHTER HAT ESSSTÖRUNGEN? - DIESES BUCH GIBT RAT!

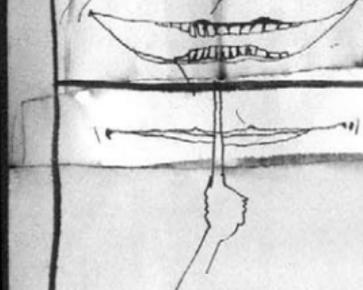


SCHWESTER SO SCHMÜCKEN SICH RICHTIG DEN APPETIT

HEILSDIENSTE: Haushaltshilfe, Maniküre, Pediküre



WELLNESURLAUB - tun sie IHREN KÖRPER etwas Gutes.



MIT BIOTABAK IN DER LUNGE

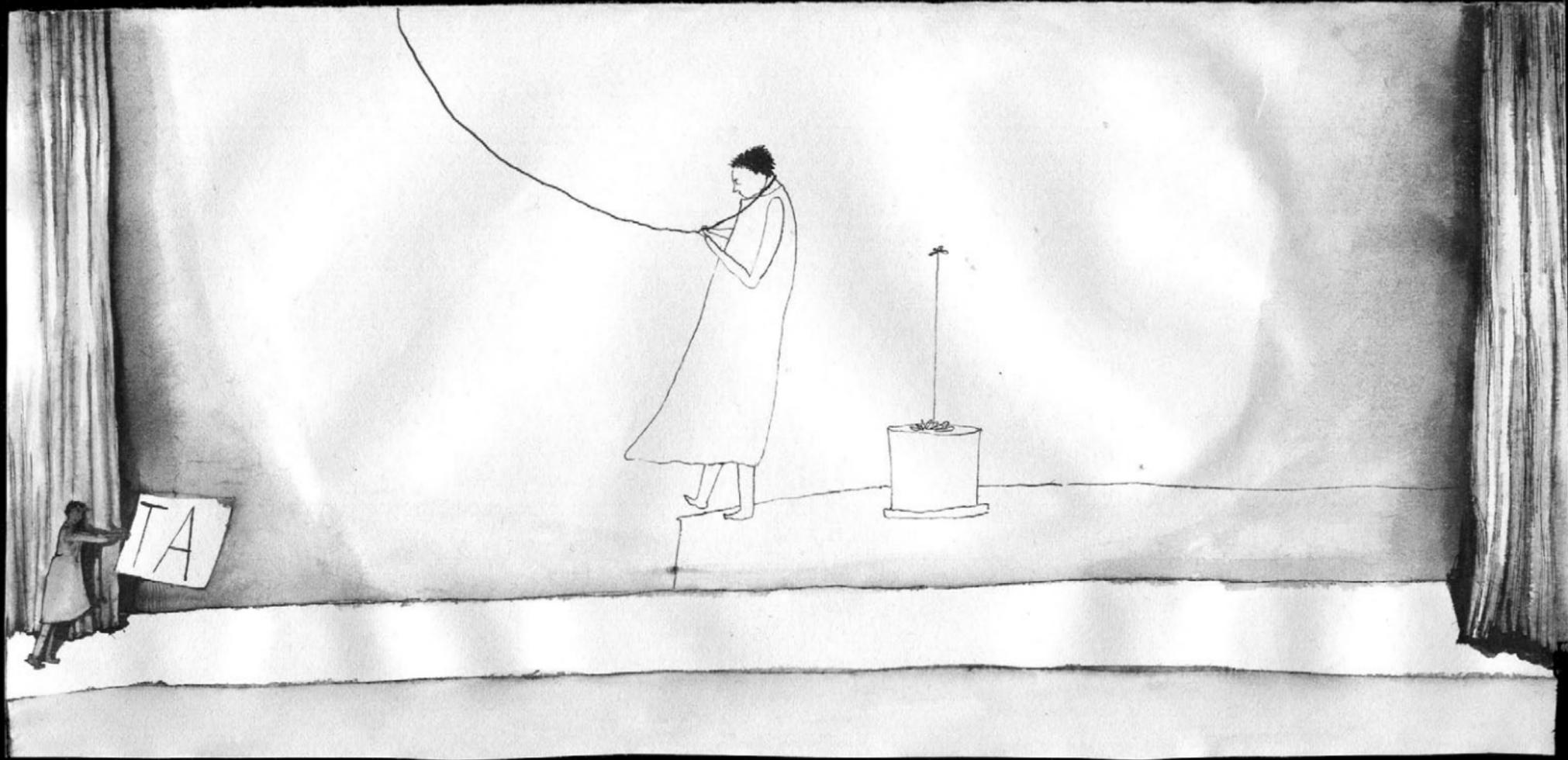
MFG IHR HILFSWERK

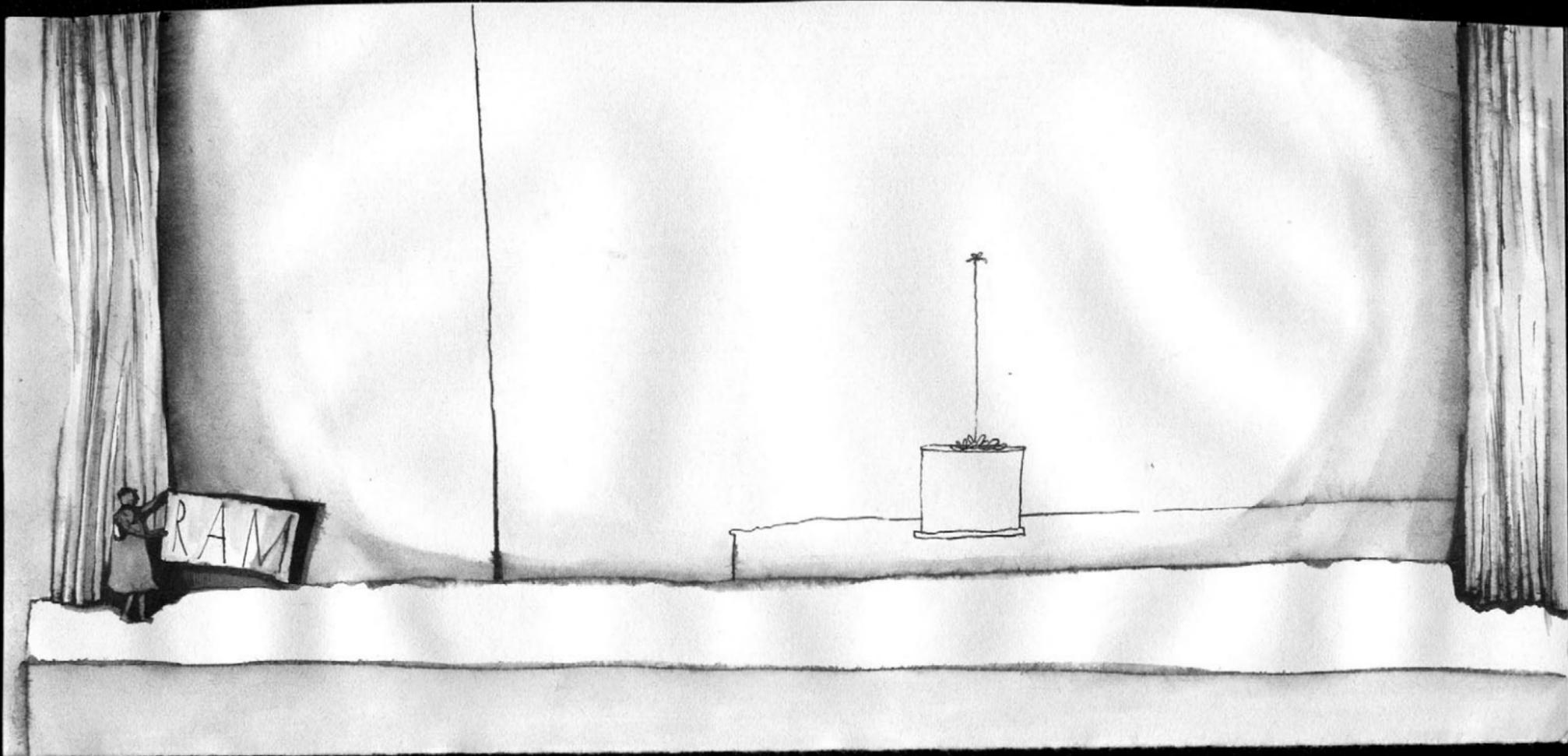
HASIN verstehen

SIND SIE ANSPRUCHSVOLL? (WIR NICHT)

RAUCHEN VERURSACHT HERZ- und Gefäßkrankheiten

IM FOLGENDEN WÜNSCHE ICH ALLEN GUTE UNTERHALTUNG.





lies
richt





Blasphemie und Überdruck

Heute ist es vorbei, die Sicherungen knallen durch. Nico und ich sitzen auf der Couch und schießen uns gegenseitig. Wir überlegen ernsthaft ob wir 'ihn' nicht abschneiden sollten, denn seit zwei Tagen haben wir schon 'hart'. Ein Wort beherrscht unsere Existenz, das heilige Wort mit f- ich sag es, ich schrei es raus: "Ficken", mannomann, "fickeen!"

Und wir wälzen uns in der Wohnung von Nico's Schwester und hupfen rum und werden wahn-sinnig. Gestern Nacht hat es angefangen, bei uns beiden, in Nico hab ich einen Leidensge-nossen gefunden, wie wir dahocken und uns selbst die Schwänze kneten. Ich muß an Porno-filme denken, an Sexshops und an Henry Miller. Wir betreiben Blasphemie und turteln mit imaginären vollbusigen Nutten umher und ficken sie in die Luft während wir beten.

"Heilige Mutter Gottes, ich glaub an dich, ich glaub an Gott den Allmächtigen, an den heiligen



Geist und an Jesus Christus, deinen eingeborenen Sohn. Ich bereue und tue Buße wenn nur irgendein verdorbenes, weibliches Stück Fleisch die Beine spreizt um uns, mich und meinen gläubigen Bruder Nico, Einlaß zu gewähren!" Nico singt mit römisch-katholischer Priesterstimme,

**"Spürst du heilige Jungfrau Maria
meinen Glauben in dir wa-ha-hachsen?!"**

Wir lachen, aber es ist ein verkrampftes, angespanntes Lachen; ein Lachen das mich Stimmen hören läßt. "Komm, komm zu uns!" sagen sie. Auch Nico meint daß an seiner Tür geklopft wird. "Der Wahnsinn bittet darum Obdach zu bekommen, bei meiner Seele und meinem Verstand", sagt er poetisch. Mein Gott, wir leben am Arsch der Welt. Wo ist die Lust, die Leidenschaft der Nymphen, wo haben sie sich versteckt?! Frauen die zum Beispiel in einer WG. wohnen und darauf warten von uns beglückt zu werden. Gestern Nacht gingen wir raus weil uns die Decke auf den Masten fiel. Wir latschten saublöd durch die Dunkelheit der Fußgängerzone, dieses Loch, in der bescheuerten Hoffnung daß uns irgendwelche Ischen auf ne Party einladen würden. Als natürlich nichts geschah gingen weiter zur Tankstelle. Dort

deckten wir uns mit Bier ein, gegen die Schmerzen, die Kassiererin war ein unterdurchschnittlich aussehendes Mädchen, aber ihre Schläuche waren groß und ihr Mund stand weit offen, so als würde sie 'ihn' jetzt sofort einnehmen wollen. Als wir bezahlten glotzte sie mich lüstern an ich konnte ihren Saft riechen, dann gingen wir raus. Klar, vielleicht hätt ich sie angequatscht und irgendwas mit ihr ausgemacht aber bei den Gedanken einfach was unattraktives zu pimperm kam ich mir so billig und lächerlich vor daß mir ganz übel wurde. Wie trostlos, wie armselig dieses Leben nur ist! Seit Monaten auf wackligen Füßen- Liebe ohne Sex, Überdruck und bockig sein und dann doch den Schwanz einziehen. Sex, Allmächtiger, Sex- was für ein schreckliches Wort. Nico und ich, wir werden sterben, alle werden tot sein. Vielleicht hätt' ich's ja doch gemacht wenn sie schön gewesen wäre, aber die hübschen Weiber in diesem bayrischen Dorf wollen nur geschleckte Typen die nach Parfum und Geld duften. Sie sind allesamt Prostituierte die sich ein Leben lang anbieten werden, bis sie alt sind, Warzen griegen und nach Scheiße stinken. Dann erst wird ihnen einfallen was sie Nico und mir angetan haben. Dann erst werden sie sehen

daß sie keine übersinnlichen Kräfte besitzen. Ich weiß, ich stink manchmal, aber es ist der Gestank der Freiheit, das Verlangen danach die Langeweile zu zertreten, ihr den Garaus zu bereiten. Oh Baby, egal wo und wer du bist, vergiß die Arbeit, morgen; vergiß daß ich ein Punk bin- das ist alles nicht wichtig. Vergiß die Liebe und steig ein in die Titanik der Lust, laß uns untergehen, und nie wieder auftauchen. Ich schau Nico zu wie er sich noch immer mit imaginären Sexbomben beschäftigt. "Komm schon, du Biest sollst nie wieder Hunger leiden", zischt er schon fast wütend und bewegt einen phantasievollen Frauenkopf zu seinem Ding. "Komm schon, mach's Maul auf, nimm ihn in den Mund, ich werd dich auch lecken. Versprochen!"
Endlich, so langsam werd ich richtig schön besoffen. Es wird alles gut werden, denk ich jetzt. Irgendwann, vielleicht sogar schon bald, werd ich so voll sein daß es mich umhaut- der einzige Lichtblick mit dem ich diesen grausamen Tag beschließen kann, Nico geht's nicht anders. Wenn's nur nicht zu lange dauert. Mannomann. Ob Gott uns wohl trotzdem mag?

Ta Enemy Mine of Venom





Wach auf du Depp!
Der YachtClub hat
zufällig grad offen!

Hallo Luisäää!!
Ja, an dich hat auch
mal wer gedacht

viele liebe Grüße

a:tonne

Hallo "der Fresh",
wennsd as nächste mal was
schreiben willst, nachad keine
10 Zeilen über dein scheiß
Hunger, des macht des Heftl
nämlich net grad unterhaltsam!

Überhaupt ist der gewaltige
Anteil an Selbstmitleid, Melan-
cholie und "ich schreib was,
dann bin ich drin, auch wenns
Mist is" keine besondere Unter-
haltung!
So, ich spiel jetzt Malefiz

Felix A.

Deckel auf..

es kotz mich an, wenn :

- ich an den Weiher fahre um in der Natur zu sein und schee im Wassa zum schwimma und.. dann kemm ich hi und sech glei was meine Vorbesucher gegessen und drunka ham , welche fluppn se mign und so weiter.. nemmts einer dreck weeda miid...bitte...
- jeda sich beschwert, dass ois so fad is und de parties und dissn scheisse ..oba selba nix macha will und wenn oana ---oda mehra, die woa sogn ..etz mach ma was und macha was....- was macha und dann blos die kemme, die eh scho was machn und die di wou se allaweil beschweren daham bleibmmm und stur weida konsumiern in ihr birn..
- de leid..wo moana das was beesas san... da lach i..gibt koin der mehra wert war als a andra... basta...
- dass ich auch ab und zu mein arsch net hochgëch und ..die was kennen dadn ..mia aa net otreibn..sondern hinta mein bugl no bled daher reen.. des san freind...jawohl
- sich scho weeda a madl in me verliebt ...und i des gfüi vom verliebt sa scho nach den ersten baar mal verlier...i mech mi doch aa verliebn...scho.. brecht mei herzerl doch amal...dass i weeda spia was is...poch poch.. und gfreie duad me ..das doch no a baar ..wos mach und des ned blos für sich sonda midanand a freid ham und deswegen a scheene zeit... i bin zwar kopi weidna.. aber die nabbiburgers.. kannten scho wenns midanand wos wagen...aa dou gibts a baar fähige leid...

morgn wirds weeda schee..

dankscheen... hab den weiherdreck in die tonne gschmissn...
JofriedBoden

Deckel zua

TRÄNEN LÜGEN...

DU SIEHST DIESELBE SONNE WIE ICH,
DU SIEHST DIESELBEN STERNE WIE ICH,
DU SIEHST DENSELBE MOND WIE ICH,
DU SIEHST DIESELBE ERDE WIE ICH,

DOCH DIE TRÄNEN,
DIE ICH WEGEN DIR WEINE,
DIE SIEHST DU NICHT!

P.S.:
wenn ihr mal wieder im internet surft,
seht euch mal die seite von
'www.crazycows-clan.de' an. einfach genial.

EMIL @ SIMPLE WORKS

Die Möglichkeit zur Anmeldung
für den GRATIS-Bus zum Boxx-Festival
(12.07. @ Vilseck) gibt's auf
<http://boxx.web.kn>

:a:tonne

Bitte beschmiert die JUZWände wieder !
kotzt von den Geländern, bumst aufm Klo,
verkauft Drogen und prügelt euch fair.

Es ist einfach scheisse, wenn liebe als spiel verstanden
wird; vor allem, wenn man dabei erfriert. wenn man fühlt,
wie einem der wind unter die achseln greift und einen
davonträgt. ein spiel mit dem feuer. doch feuer verbrennt.
was ist, wenn das feuer ausgeht? nochmal anzünden? ist
ja nur ein spiel. wie eine welle am strand, die immer
wiederkommt und nie endet aber wenn das feuer ausgeht,
wird es dunkel. kalt. man sehnt sich nach wärme. nach
licht. nach licht am ende des tunnels...

Gewidmet an eine person, die liebe als spiel versteht!

e.d.e.f.w.

Scheiße, dass so wenige Leute
da waren (Rock gegen Rechts).
Vor allem die "Einheimischen".
Respekt die von weit her waren,
find ich absolut in Ordnung.
P.S.: wenn sich nicht bald was
ändert, geht das juZ den Bach
runter.

STAS

ich bin zwar auch faul, aber wir
müssen was unternehmen!
-> und zwar ALLE zusammen
und keine 'Grüppchenbildung'
wie sonst immer!!!

Howdy hey, :almat:!

Ich muss jetzt mal was loswerden:
ICH FINDE DEN ALMAT SUUUUUUUUUUPER.
Seit 1998 (ich war gerade in der heißen phase
der Pubertät) hatte ich mit dem Heftl immer
einen riesen Spaß, auch wenn ich damals bloß
die hälft kapiert hab.
2002 kapiert ich zwar nicht unbedingt mehr,
aber wenigstens ist die Pubertät um.
Wie schauts eigentlich mal mit einem
:almat:-Festival aus??? Mit viel lauter Musik???
z.B. von meiner Band COPYRIGHT
Checkt uns mal ab: www.copyright-music.de

STAY SMASHED!
smashkid

Das Über-Unterdruck-System beim Mann



Verkaufe VW Passat, Bj:1988, Ps:90,
altertümlich-spartanische Ausstattung
(beleuchtete Aschenbecher),
Km-Stand:120 000 km (bis etz)
für VB Euro 1175,-
Tüv is auch noch (läuft wie geschmiert)
meldet euch bei Interesse im juZ-Proberaum
(oben bei der Teestube) !

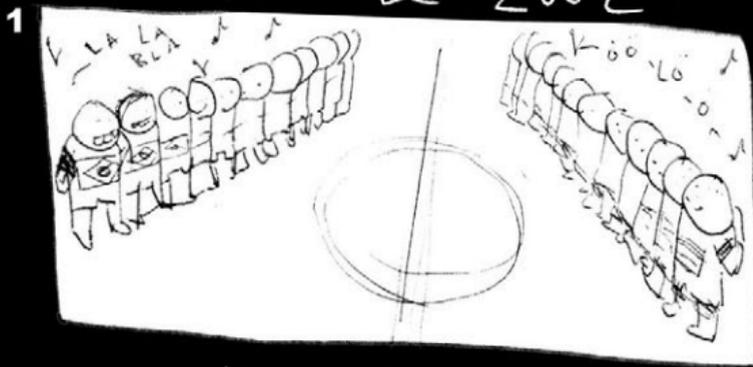
Philipp

Ein hertzliches Dankeschön an alle,
die trotz herabfallenden Wasser,
rumpelnden Wolkengeräuschen
und blitzenden Götterfäden unseren
FuZo- Konzert bis zum Abruch
beigewohnt haben. SENTEMENTOL

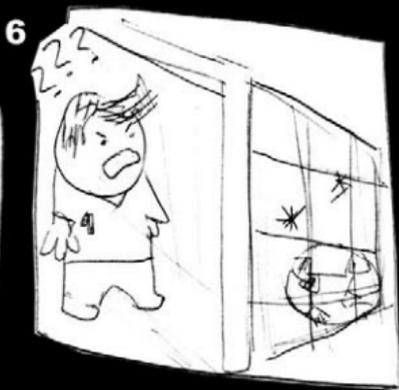
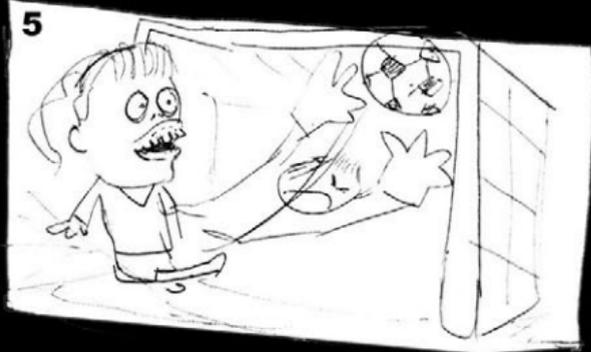
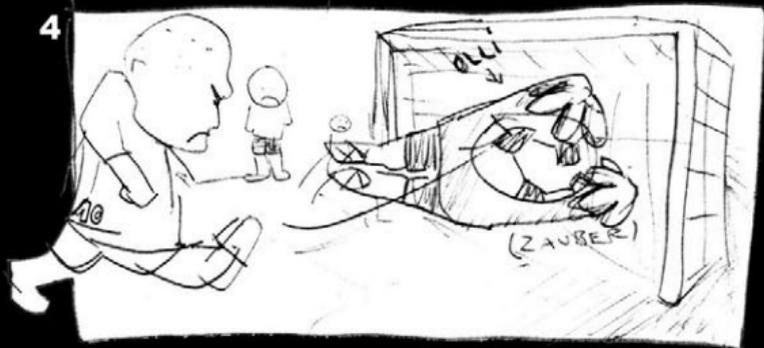
WM FINALE 2002

★ **KILLER KALLE** ★
... COMES AROUND ...

Vorsicht!
Verlangung!



BRA : GER

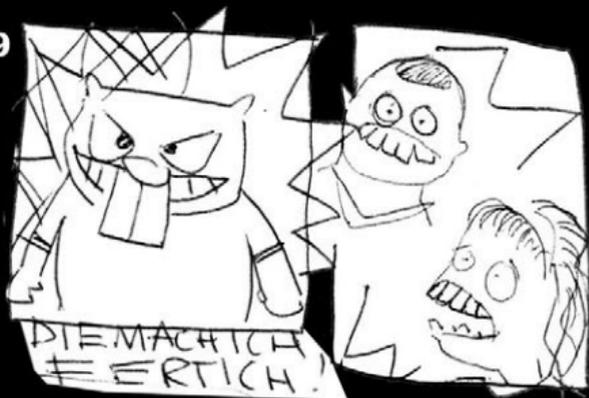


8

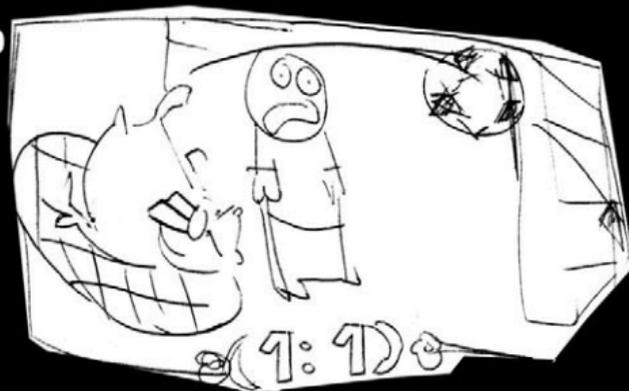


SEI SOVIEL
 ZAHNPOWER
 ...
 MUß ICH WOHL
 UNSERE
 GEHEIM-
 WAFFE
 AUSPACKEN!!

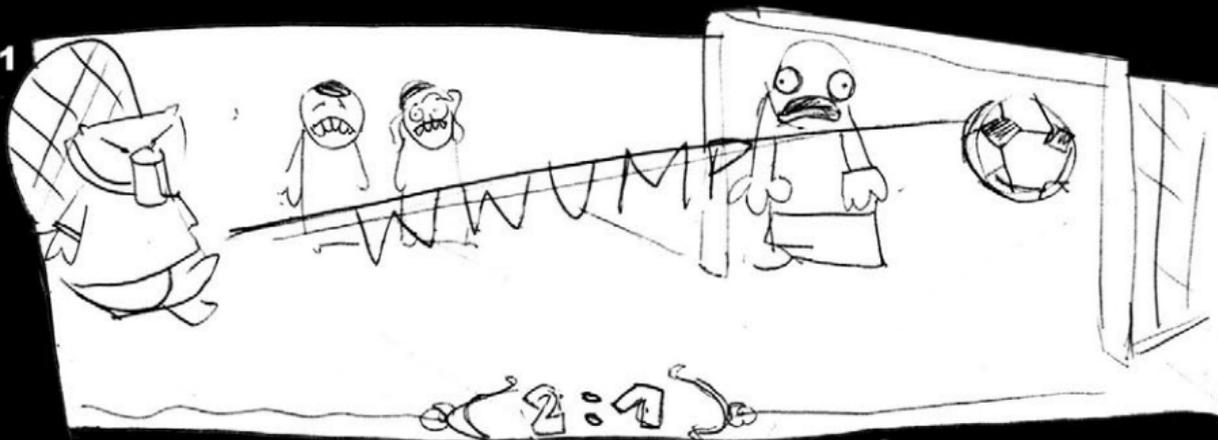
9



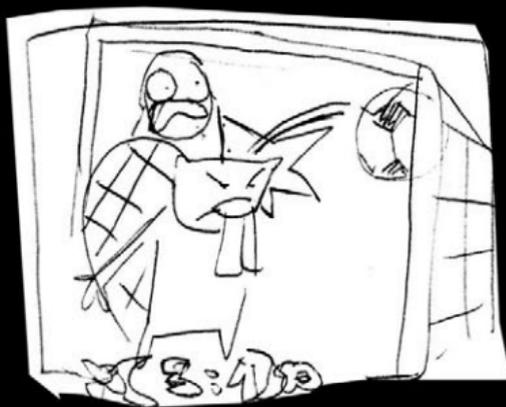
10



11



12



13



Yeah!

Deutschland

Weltmeister



14



Danke, Kalle!

Aber bitte, Franz!



OH!



JA!

wer hätte das
gedacht? Die
Welt, friedlich
vereint in
Bewunderung
deutlicher Größe.



j u z _ photo A K

A U S T E L L U N G

Theresa Hermann
Sandra Beßenreuther
Susanne Gollwitzer
Annette Jaap
Ludwig Kreutzer

Eröffnung_ **20.07.2002/20.00h**

live: experimentalgruppe KGW
jugendzentrums café, weiden
20.juli.2002 bis 26.juli.2002

Eröffnung_ **03.08.2002/20.00h**

live: experimentalgruppe KGW
galerie ocwe-modul, weiden
3.juli.2002 bis 20.august.2002

neue welt
neue welt

kino
bambi

center
anker

| | |
|-----------------|------------------|
| Mord nach Plan | start 27.06.2002 |
| Lilo und Stitch | start 04.07.2002 |
| Men in Black II | start 18.07.2002 |
| Party Animal | start 01.08.2002 |
| Rat Race | start 08.08.2002 |
| Arac Attack | start 16.08.2002 |
| Bad Company | start 22.08.2002 |
| About a Boy | start 22.08.2002 |

voraussichtlich: Good Advice
8 Frauen
2002 - Durchgeknallt im All
Verbrechen verführt

TAG DES BESONDEREN FILMS!

mi 03.07. & 10.07. Monsoon Wedding
mi 17.07. & 24.07. In the Bedroom
mi 31.07. & 07.08. ANAM - Wer nicht kämpft hat schon verloren

Fichtestrasse 6 · WEN Neue Welt Kino im net:
fon: 0961.25544 www.neue-welt-kino.de

Capitol
Kinocenter & Ring-Theater

im Ring:

| | |
|--|------------------|
| Wir waren Helden | start 04.07.2002 |
| 18.07. - 30.07. wegen technischer Arbeiten geschlossen | |
| Windtalkers | start 01.08.2002 |
| Der Anschlag (Sum of all fears) | start 08.08.2002 |

im Capitol:

| | |
|---|------------------|
| 40 Tage 40 Nächte | start 30.05.2002 |
| Spider Man | start 06.06.2002 |
| Erkan & Stefan II | start 20.06.2002 |
| Tanguy - der Nesthocker | start 04.07.2002 |
| Cuba Libre - Dümmer als die CIA erlaubt | start 11.07.2002 |
| Der Schuh des Manitu - EXTRA-LARGE | start 11.07.2002 |
| Nix wie raus aus Orange County | start 25.07.2002 |
| SCOOBY DOO | start 01.08.2002 |
| Mr. Bones | start 08.08.2002 |

voraussichtlich: Herz im Kopf
Bella Marta
Anam

Bgm Prechtl Str. 27 · WEN Capitol & Ring im net:
fon: 0961.3814553 / 32662 www.kino-weiden.de

MUSIKHAUS
LINDNER



Weiden, Bgm.-Prechtl-Str. 46, Tel. 0961/32494
>> www.musik-lindner.de <<

:almat:magazin

spitalgasse X
92637 weiden
fon.fax: 0961.4704866
almat@formstation.de
www.almatmag.de

ca. jeden ersten freitag im monat

outfit & pop:

formstation / el hana / bettiboo

herausgeber:

ocwe, Verein zur Förderung
kommunikativer Kunst e.V.

beiträge:

:almat:-Tonne
killer kalle: betti trummer
fotos: S-Chen / seb. / u.a.

man at work:

pornfick

produktion:

sebastian schwarzmeier

druck:

Praska

:almat: nr:46 juli.2002



Jus^{us} und :almat: präsentieren:

SCHOOL'S OUT PARTY

31.JULI.2002
ab 11:00 am woodstock:

live:

PLAFAGH [beat zeps]

SUPERSEXY SOUND SYSTEM [dinkel pop]

THE CABINET [park funk]